

Der Prosigna-Test wird an Formalin-fixiertem und in Paraffin eingebettetem Material (FFPE-Material) des Operationspräparates (Resektat) durchgeführt.

Bitte keine Stanzbiopsate einsenden!

Zudem benötigen wir die Angabe der **pathologischen Tumorgroße [cm]** und des **pathologischen Nodalstatus** (ggf. Kopie des histopathologischen Befunds dem Material beilegen).

Wir führen den Test bei prä- und postmenopausalen Patientinnen durch.

Ausschlusskriterien für eine Durchführung sind:

- Pathologischer Nodalstatus höher als pN1a
- Grading G3 und ki67>40
- Rezidiv-Situation
- Vorgegangene Chemotherapie

In Ausnahmefällen bitten wir um vorherige Rücksprache.

Medizinisch indizierte Anforderungen, die mit einem Überweisungsschein eingesandt werden (ambulanter Patientenstatus), können über unsere Hochschulambulanz abrechnet werden. In diesem Fall entstehen keine Kosten für die Klinik oder die Patientin. Bei Privatpatientinnen empfehlen wir, vorher bei der privaten Krankenkasse anzufragen um die Erstattung, die im indizierten Fall jedoch meist problemlos erfolgt, sicher zu stellen.

Bitte senden Sie das Material, den ausgefüllten Anforderungsschein und eine gültige Überweisung an folgende Adresse:

Institut für Pathologie  
Molekularpathologisches Zentrum  
Im Neuenheimer Feld 224  
69120 Heidelberg  
anforderung.patho@med.uni-heidelberg.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.